

# Einkehr (Bei einem Wirte Wundermild)

Text: Ludwig Uhland; Melodie: Franz Xaver Schnyder von Wartensee (1786-1868)

Bei ei- nem Wir- te wun- der- mild, da  
war ich jüngst zu Gas- te, ein gold- ner Ap- fel  
war sein Schild an ei- nem lan- gen As- te

2. Es war der gute Apfelbaum  
bei dem ich eingekehret  
Mit süßer Kost und frischem Schaum  
hat er mich wohl genähret.

3. Es kamen in sein grünes Haus  
viel leicht beschwingte Gäste;  
sie sprangen frei und hielten Schmaus  
und sangen auf das Beste.

4. Ich fand ein Bett zu süßer Ruh  
auf weichen grünen Matten.  
Der Wirt, der deckte selbst mich zu  
mit seinem grünen Schatten.

5. Nun fragt' ich nach der Schuldigkeit,  
da schüttelt er den Wipfel.  
Gesegnet sei er allezeit  
von der Wurzel bis zum Gipfel.

[www.liederkiste.com](http://www.liederkiste.com)

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),  
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.